

nt nach dem
arlo di Pasqua-
n des Schieds-
amen wird.
ier findet der
hmarkt statt.
n den Kindern
s aus dem Kin-
d, damit etwas
gt einen Euro.
r keinen Tisch,
einer Decke aus
das leibliche
grilltem sowie
t.

Kuchenspenden
ni unter der Ruf-
eingereicht

am
öffnet

on wieder ist es
Monat und da
Klösterle am
17 Uhr seine

n Gerda Fetzner
angen, und am
d Karin Müller
Es gibt immer
ichlich im neu-
schulfreud und

Oktober

Mevlana Mo-
meinde Schwä-
nigsturmstr 24
Oktober, von
r für alle zum
die Bürger den
besichtigen.
Informationen
ische Literatur.
t, sich bei Tee,
Muslimen im

erster öffentlicher Auftritt war: in einem kleinen Flohmarkt konnte gestöbert werden. Der Erlös kommt den Bewohnern und Mitarbeitern zu Gute.

Die Hausleitung, Monika Neu, führte durch das Melanchthonhaus. Die Wohnbereiche und der Garten wurden gezeigt. Die vielen Angebote, Veranstaltungen und Aktivitäten in Melanchthonhaus wurden vorgestellt. Es war ein gelungener Tag und das Team des Melanchthonhaus freute sich über zahlreiche Besucher.



Von links: Christine Hinderer, Soziale Betreuung und Verwaltung, Lucia Posch, Pflegedienstleitung, Andreas Martin, Regionalleiter, Monika Neu, Hausleitung. Foto: pr

Vom Roten Fluss an die Rems

Vietnamesische Auszubildende in der Altenpflege bei der Vinzenz von Paul gGmbH

Seit einem Jahr machen acht junge Vietnamesen bei der Vinzenz von Paul gGmbH und der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule eine zweijährige Helferausbildung in der Altenpflege. Die meisten von ihnen wollen direkt im Anschluss die neue Pflegefachausbildung draufsatteln.

SCHWÄBISCH GMÜND. Ihre Chancen stehen gut. „Die Leistungen der Auszubildenden sind überdurchschnittlich“, sagt Monika Kaufmann, in den Seniorenzentren Riedäcker, Haus Deinbach und St. Anna für die praktische Ausbildung zuständig. „Und die Bewohner loben ihr freundliches, respektvolles und einfühlsames Auftreten.“

Für Professor Winfried Hüttl kommt der gute Eindruck, den die Azubis aus Vietnam hinterlassen, nicht von ungefähr. „Sie sind motiviert und gut vorbereitet, haben ein Deutschertifikat und besitzen alle notwendigen Papiere. Sie können sich von Anfang an auf ihre Ausbildung konzentrieren.“

Hüttl ist Gründer und Vorstand von vietduc.care e.V. Der Verein mit Sitz in Lauterstein hat seit 2015 mehr als 150 vietnamesische Auszubildende nach

Deutschland in die Pflege vermittelt. Gemeinsam mit Partnern vor Ort und mit Unterstützung der vietnamesischen Regierung sucht vietduc.care geeignete Kandidaten und unterstützt sie beim Spracherwerb, organisiert den Transport und kümmert sich um Visa und alle anderen Dokumente.

Dabei greift der Verein auf ein Netzwerk zurück, das Winfried Hüttl selbst seit den frühen 1990er Jahren als Journalist und Hochschuldozent in Vietnam aufgebaut hat. In Deutschland begleitet vietduc.care die Auszubildenden bis zum Abschluss ihres Exams. Wohnungsvermittlung, Behördengänge, Kontakt mit Ausbildungsbetrieben und Schulen, aber auch Freizeitaktivitäten gehören dazu,

„70 Prozent der Bevölkerung Vietnams sind unter 30 Jahre alt. Die Schulbildung ist relativ gut, aber nur ein Teil der Jugendlichen hat die Chance auf eine Ausbildung oder ein Studium. Und die finden wiederum anschließend kaum einen adäquaten Arbeitsplatz“, nennt Winfried Hüttl einige der Gründe, warum die Wahl gerade auf Vietnam gefallen ist.

Thi Hue Pham bestätigt das. „Ich habe ein Studium als Buchhalterin absolviert und dann in einer Kneipe gejobbt“, sagt die 27-Jährige. Die Ausbildung in Deutschland gibt ihr die Chance, für vietnamesische Verhältnisse viel Geld zu ver-



Von links: Monika Kaufmann (zentrale Praxisanleiterin Vinzenz von Paul gGmbH), Thi Hue Pham (Auszubildende), Professor Winfried Hüttl (Vorstand vietduc.care e.V.). Foto: pr

dienen und damit ihre Familie zu unterstützen. Weil die Pflegebranche händeringend nach Fachkräften sucht, hat sie nach erfolgreicher Ausbildung einen Arbeitsplatz praktisch sicher. Auch Arbeits-erlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung sind dank Pflügenotstand kein Problem.

Für eine längerfristige Perspektive hierzulande spricht auch, dass es in Viet-

2. Oktober um neun Uhr zeigt Carina Kerler, Fitnesstrainerin C-Lizenz, wie sich „Problemzonen“ in Form bringen lassen. Mit gezielten Übungen werden Bauch, Beine, Po und der ganze Körper gekräftigt. Für alle, die lateinamerikanische Rhythmen und Bollywood Dance lieben, bietet der Dance Workout um zehn Uhr ein Ganzkörpertraining, das Spaß macht und viele Kalorien verbrennt. Eine Anmeldung zu den Schnupperworkshops ist erwünscht unter 0 71 71/92 51 50. Folgekurse gibt es ab 9. Oktober.

nam keinen professionellen Pflegebereich gibt. Die berufliche Zukunft der Auszubildenden liegt fürs Erste in Deutschland. Monika Kaufmann freut es: „Gerade ist der zweite Jahrgang mit sechs Auszubildenden bei uns eingestiegen. Nach den guten Erfahrungen bisher war es keine Frage, dass die Vinzenz von Paul gGmbH diese Kooperation fortsetzen will.“